

Starkes DM Wochenende für Toni Wallner

Am vergangenen Wochenende fanden im Biathlonmekka Oberhof die Deutschen Meisterschaften im Biathlon der Jugend und Junioren statt. Insgesamt knapp 190 Nachwuchsbiathletinnen und -biathleten aus ganz Deutschland gingen auf den anspruchsvollen Weltcupstrecken in der Lotto-Thüringen-Arena an den Start. Auf dem Programm standen ein Massenstart am Freitag, ein Sprint am Samstag sowie ein Verfolgungsrennen am Sonntag.

Mit Johanna Killinger und Antonia Wallner waren auch zwei Athletinnen der Trainingsgruppe Pro Biathlon Bayerwald in der Jugendklasse 2 weiblich der Jahrgänge 2007/2008 vertreten.

Den Auftakt bildete der Massenstart über zehn Kilometer. Hier waren vier Schießeinlagen – zweimal liegend und zweimal stehend – zu absolvieren, dazwischen mussten fünf Runden à 2,5 Kilometer gelaufen werden, die jeweils über den berühmten Birxsteig führten. Der berühmte Anstieg gilt aufgrund seiner Steilheit und Länge als einer der härtesten Abschnitte im internationalen Biathlonsport.

Die für den WSV Grafenau an den Start gehende Antonia Wallner zeigte in diesem Rennen eine sehr starke Leistung sowohl auf der anspruchsvollen Loipe, als auch am Schießstand. Mit drei Schießfehlern (1-0-1-1) belegte sie einen hervorragenden vierten Platz und verpasste das Podest nur knapp um zehn Sekunden. Den ersten und zweiten Rang sicherten sich die beiden letztjährigen Jugendweltmeisterinnen in der Staffel Melina Gaupp vom DAV Ulm und Sydney Laureen Wüstling vom WSV Oberhof. Den Bronzerang erreichte Giovanna Nicolussi vom WSV Kiefersfelden mit 0/0/1/1 Schießfehlern. Für diese Leistung wurde die Grafenauer Gymnasiastin im Rahmen der Siegerehrung zu den Deutschen Meisterschaften im Haus des Gastes in Oberhof ausgezeichnet. Die Ehrung fand in einem würdigen Rahmen statt und wurde von bekannten Biathlongrößen wie Kati Wilhelm, Kathrin Apel und Erik Lesser vorgenommen, die den deutschen Biathlonnachwuchs auf kurzweilige Art feierten und ehrten.

Am Samstag folgte der Sprint über 7,5 Kilometer. Mit 1/2 Schießfehlern belegte Antonia Wallner den zehnten Rang. Den Tagessieg holte sich Sydney Laureen Wüstling vor Melina Gaupp und Jana Duffner vom SC Schönwald.

Im abschließenden Verfolgungsrennen am Sonntag mussten die Jugendbiathletinnen erneut zehn Kilometer mit vier Schießeinlagen bewältigen. Abermals überzeugte Sie dabei mit einer konzentrierten Leistung am Schießstand mit 18 Treffern von 20 Scheiben, nur der erste und der letzte Schuss gingen daneben. Aufgrund des starken Schießergebnisses und der soliden Laufleistung konnte sie sich auf den siebten Platz nach vorne arbeiten. In der Nettowertung des Tages erreichte die junge Grafenauer Biathletin als Vierte wieder eine Top-Platzierung. Der Sieg ging erneut an Sydney Laureen Wüstling vor Melina Gaupp und Annika Lüdecke vom SV Kirchzarten.

Johanna Killinger konnte ihre gute Form an diesem Wochenende aufgrund von zu vielen Fehlern am Schießstand nicht ganz abrufen. Im Massenstart erreichte Sie

einen soliden 13. Platz, im Sprint wurde sie 21., in der Verfolgung machte sie einen Platz gut und landete auf Platz 20.

Trainer **Jürgen Wallner** zog nach dem Wettkampfwochenende ein positives Fazit: *„Es war ein sehr anspruchsvolles und forderndes Wettkampfwochenende. Die Jugendklasse zwei weiblich präsentiert sich insgesamt auf einem sehr hohen und starken Niveau.“* Besonders Antonia konnte mit dem 4. Platz im Massenstart und der viertbesten Tageslaufzeit in der Verfolgung ihre sehr gute Form unter Beweis stellen. Johanna Killinger konnte ihre gute momentane Lauform leider aufgrund zu vieler Fehlschüsse am Schießstand nicht in bessere Platzierungen verwandeln, hat aber beim Alpencup in Hochfilzen bewiesen, dass auch Sie es drauf hat, ganz vorne mitzumischen.“

Bereits am kommenden Wochenende geht es für die Pro Biathlon Bayerwaldathleten weiter mit der Deutschlandpokalserie des Biathlon im umfassend modernisierten Biathlonzentrum am Bundesstützpunkt in Notschrei im Schwarzwald.